

Evangelischer Gottesdienst vom 01. April 2012
im Deutschlandfunk
aus der Konstantin-Basilika in Trier
Predigt von Pfarrer Thomas Luxa, Pfarrer Guido
Heppke, Irmgard Seel und Alexandra Lossjew



Wer ist Jesus Christus für mich?

Dieser Frage wird sich der Gottesdienst in Liturgie und Predigt widmen. Im Mittelpunkt steht die für den Palmsonntag vorgesehene Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem.

Die Antwort auf die Frage nach der Bedeutung Jesu Christi wird sichtbar in einer Vielfarbigkeit des Christusbekenntnisses. Dieses spielt auch in der Christuswallfahrt eine Rolle, die das Bistum Trier initiiert und dazu auch die Evangelische Kirchengemeinde der Konstantin- Basilika (Evangelische Kirche zum Erlöser) zur Mitwirkung eingeladen hat. So bildet das Bekenntnis zu Jesus Christus eine Brücke zwischen den Konfessionen und Zeiten.

Als Zeichen der vielerlei Christusbekenntnisse wirken in diesem Gottesdienst die Presbyterinnen Irmgard Seel und Alexandra Lossjew nicht nur in der Liturgie, sondern auch in der Predigt mit. Musikalisch gestalten der Caspar-Olevian-Chor und der Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Martin Bambauer diesen Gottesdienst, unter anderem mit der Palmsonntags-Kantate von Johann Sebastian Bach (BWV 182).

Die Konstantin-Basilika (Evangelische Kirche zum Erlöser) ist weltweit die einzige protestantische Kirche in einem antiken Gebäude. Der ehemalige Thronsaal Kaiser Konstantins ist der größte säulenlose Raum aus der Antike, der vollständig erhalten geblieben ist. Mit dem Bau einer neuen Hauptorgel wird der Wiederaufbau der Basilika nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges abgeschlossen.